

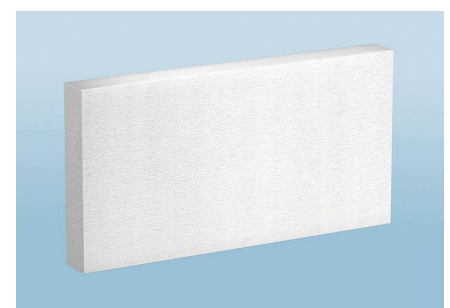
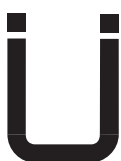
Capatect-PS- Fassadendämmplatten 600

Polystyrol-Hartschaum, Typ: EPS 040 WDV nach DIN EN 13163



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Fassadendämmplatten für das Capatect-WDVS B zur Befestigung im Kleberbett, ggf. mit zusätzlicher Dübelung.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brandverhalten B1 (DIN 4102/DIN EN 13501) ■ Typ: EPS 040 WDV (Wärmedämm-Verbundsystem, nach DIN V 4108-10) ■ Richtlinie IVH/FV WDV) ■ Qualitätssicherung und Überwachungszeichen gem. BFA QS ■ nicht brennend abtropfend ■ blockgeschäumter Partikelschaum ■ abgelagert ■ schwundfrei ■ formbeständig ■ alterungsbeständig ■ diffusionsfähig ■ toxikologisch unbedenklich ■ frei von FCKW, HFCKW, HFKW gemäß FCKW-Halon-Verbots-Verordnung ■ formaldehydfrei ■ leicht zu bearbeiten 	
Farbtöne	Weiß	
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung und UV-Einwirkung aussetzen.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Querzugfestigkeit: ■ Scherfestigkeit: ■ Rohdichte: ■ Irreversible Längenänderung: 	<p>0,040 W/(m · K), nach DIN 4108</p> <p>$\mu = 20/50$ gemäß DIN EN 12086</p> <p>ca. 100 kPa nach DIN EN 1607</p> <p>ca. 100 kPa nach DIN EN 12 090</p> <p>15–20 kg/m³ nach DIN EN 1602</p> <p>≤ 0,15 %</p>
Produkt-Nr.	600	



Plattendicke (mm)	Verpackung (m ²)* in Schrumpffolie	Dämmplattenformat: 1000 x 500 mm		
		Produkt-Nr.		
		Kante: stumpf	Kante: Nut + Feder	Kante: Stufenfalz
10	25,0	600/01	–	–
20	12,5	600/02	–	–
30	8,0	600/03	–	–
40	6,0	600/04	601/04	602/04
50	5,0	600/05	601/05	602/05
60	4,0	600/06	601/06	602/06
70	3,5	600/07	601/07	602/07
80	3,0	600/08	601/08	602/08
100	2,5	600/10	601/10	602/10
120	2,0	600/12	601/12	602/12
140	1,5	600/14	601/14	602/14
160	1,5	600/16	601/16	602/16
180	1,0	600/18	601/18	602/18
200	1,0	600/20	601/20	602/20
Sonderdicken auf Anfrage				
* Die nutzbare Deckfläche reduziert sich bei Nut + Feder-Kanten um ca. 3 %, bei Stufenfalz-Kanten um ca. 4 %.				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen sowie andere tragfähige, ebene Untergründe. Auch zementgebundene Holzspanplatten bzw. V 100 nach DIN 68763, z. B. im Fertighausbereich.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muß sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Syllitol-Konzentrat 111 zu grundieren.

Auftragsverfahren

Kleberauftrag manuell

Die systemzugehörige Klebemasse in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergroße Batzen), auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche $\geq 40\%$). Innerhalb des Ceratherm-Systems beträgt die Klebekontaktfläche $> 60\%$.

Alternativ vollflächige Verklebung auf planebenen Untergründen durch Aufkämmen des Klebemörtels mit der Zahntraufel auf die Plattenrückseite.

Beim Kleben mit Capatect-Rollkleber 615 auf absolut planen Untergründen ist dieser im Zahnkellen- oder Rollenauftrag vollflächig aufzutragen.

Kleberauftrag maschinell

Die systemzugehörige Klebemasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen (Klebekontaktfläche $\geq 60\%$). Die Klebewülste müssen ca. 6 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten.

Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben preßgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Fehlstellen bis zu maximal 0,5 cm Breite dürfen gegebenenfalls auch mit Capatect-Füllschaum B1 ausgefüllt werden. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße). Auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung ist zu achten.

Bei Dämmplattendicken > 100 mm sind zum Nachweis der Baustoffklasse B1 nichtbrennbare Mineralwolleplatten im Sturzbereich an Fassadenöffnungen (z. B. Fenster, Türen) streifenförmig in 20 cm Höhe, anzuordnen. Bei Dämmstoffdicken größer 100 mm darf die Ausführung von Mineralwollestürzen oberhalb jeder Öffnung entfallen, wenn mindestens in jedem 2. Geschoss ein horizontal um das Gebäude umlaufender Brandriegel angeordnet wird. Aktuelle Brandschutzbestimmungen hierzu beachten.

Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrund-Werkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung auflagern.

Die weiteren Angaben zur Dübelung in dem WDVS-Handbuch beachten.

Verbrauch

1 m²/m²

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen. Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Hinweise

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170203 (Kunststoff) oder 170604 (Dämmmaterial) entsorgen. Hinweise zum Recycling von Materialzuschnitten ohne Kleber- und Spachtelanhaftungen können bei den Industrie- und Handelskammern (IHK) eingeholt werden.

Logo: Ü-Zeichen

Z-33.41-130
Z-33.43-132
Z-33.47-859
Z-33.46-1091
Z-33.84-995
Z-33.49-1071
Z-33.84-1018
ETA-07/0184
ETA-10/0160

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de